

Britische Sanitätsträger

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **50 (1942)**

Heft 50

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ich fühle täglich mehr, dass ich nicht um meinetwillen in der Welt bin.

Jacob Burckhardt.

Britische Sanitätsträger

tragen aus einem Ambulanzwagen die Verwundeten zu einem improvisierten Verbandplatz unmittelbar hinter der Front (Funkbild). — Brancardiers britanniques transportant des blessés d'une voiture d'ambulance au lieu de pansement improvisé, établi immédiatement derrière le front (télévision). (Photo Photopress.)

Puis, si le temps le permet, c'est, pour certains, l'heure de la promenade. Ici aussi, il existe des rites personnels mais bien ont l'esprit d'aventure.

L'allée centrale du camp n'a guère plus de cinq cents mètres de long et pourtant rares sont ceux qui pourraient affirmer l'avoir parcourue de bout en bout.

Peut-être est-ce un bien: ceux qui en gagnent l'extrémité ne sont plus séparés du monde que par une simple porte — quatre sapins en croix sur lesquels se tisse une toile de fils barbelés — et, là-bas, au delà d'un champ dont les épis ondulent au vent et d'une prairie où un gamin garde un troupeau d'oies, dans le rideau d'arbres qui barre l'horizon, une ferme se cache comme pour s'excuser d'offrir à leurs regards muets, le symbole de la vie, du travail et de la liberté.

Dans l'immobilité des gestes se gonflent les cœurs et c'est le magnifique privilège des affinités instinctives que d'imposer tout naturellement le retour au centre du camp, aux baraques, aux camarades, à leurs jeux et à leurs peines, à tout ce que les yeux et, par eux, les esprits, n'auraient pas dû quitter.

Le silence est de mauvais augure. Il faut lutter contre le sien, rompre celui qui étouffe le voisin. A une plaisanterie parfois forcée s'enchaîne la confidence qui dénouera la gorge serrée; d'un portefeuille glisseront, maladroitement, une photographie souillée, une lettre coupée au plis...

Quelle inconscience a pu inspirer à une épouse une phrase comme celle-ci: «Dans le quartier, presque tous sont rentrés. Serez-vous, encore une fois, le dernier?» ou cette autre: «Gustave, quand vous reviendrez, j'espère que votre caractère sera changé»... (A suivre)

Schweizerischer Samariterbund ALLIANCE SUISSE DES SAMARITAINS Mitteilungen des Verbandssekretariates COMMUNICATIONS DU SECRETARIAT GENERAL

Conferenza dei presidenti delle Sezioni samaritane del Ticino e della Mesolcina

Ci permettiamo ricordare ai dirigenti delle Sezioni del Ticino e della Mesolcina che la conferenza dei presidenti avrà luogo a Bellinzona, nella sala del Caffè del Teatro, domenica, 13 dicembre p. v. alle ore 14.30.

Nell'interesse delle singole Sezioni, facciamo sicuro assegnamento su una numerosa partecipazione.

A nome del Comitato centrale,

Il presidente: H. Scheidegger

Il segretario: E. Hunziker.

Il Delegato della Federazione svizzera dei Samaritani per il Ticino e la Mesolcina:

E. Marietta.

Unser Samariter-Taschenkalender pro 1943

wird ab zirka 20. Dezember geliefert werden können. Er kommt nun schon zum fünften Mal zu unseren Samariterfreunden und möchte ihnen ein vertrauter und zuverlässiger Ratgeber werden. Die grosse Beliebtheit, deren sich dieses Jahrlüchlein bisher erfreute, hat uns dazu ermuntert, es nun auch in französischer Sprache herauszugeben.

Im Verhältnis zum Verlag Walter Kunz in Pfäffikon, Zürich, ist insofern eine Aenderung eingetreten, als diese Firma künftighin lediglich den Druck übernimmt, währenddem unser Verbandssekretariat die Administration, also den Versand und die Rechnungsstellung, besorgen wird. Die Buchdruckerei Kunz hat sich auch dieses Jahr wieder bemüht, den Kalender in gediegener Ausstattung und handlicher Form herauszubringen.

Berichte aus der Arbeit der Samariter und Anregungen zur interessanten Gestaltung dieser Tätigkeit machen das Werkchen zu einem nützlichen Nachschlagebüchlein. Sicher werden diejenigen, die sich schon in vergangenen Jahren dessen bedienten, es auch in Zukunft nicht mehr missen mögen. Der Preis konnte für die Ausgabe 1943 noch auf der bisherigen Höhe von Fr. 1.50 per Stück belassen werden; von zehn Exemplaren an erfolgt die Lieferung portofrei. Bestellungen sind ausschliesslich an das Verbandssekretariat des Schweiz. Samariterbundes, Martin-Distelstrasse 27, Olten, zu richten.

Es wird uns freuen, wenn zu den bisherigen zahlreichen Freunden sich nun noch recht viele neue hinzugesellen und das Werkchen als Begleiter für 1943 wählen.

Der Verbandssekretär: E. Hunziker.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. Ortsgruppe Buchs. Dienstag, 15. Dezember, 20.00 Uhr, Uebung im neuen Schulhaus.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Heute Donnerstag, 20.00 Uhr, findet im «Rössli», Albisrieden, die letzte Uebung des Jahres über Ski-improvisationen statt. Die Uebung ist auch für Nicht-Skifahrer sehr lehrreich. Verschiedene Mitglieder haben die pro Jahr vorgeschriebene Anzahl Uebungen noch nicht besucht; wir bitten daher dringend, diese letzte Gelegenheit zu benützen. Rapporte über gewährte Hilfeleistungen müssen unbedingt heute abgegeben werden. Der Samaritertaschenkalender kann ebenfalls heute bestellt werden. Voran-



Erhältlich in Elektrizitäts- und Sanitätsgeschäften